

BMW Group

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Winter-Pflegemittelset, 83 12 0 441 681

Set enthält: Scheibenklar mit Frostschutz, Scheibenenteiser, Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : Scheibenklar mit Frostschutz
Teilenummer : 83 12 0 422 127
Firma : **BMW AG**
D-80788 München
Telefon : + 49 (0)89 / 382-0
Telefax : + 49 (0)89 / 382-25858
Email-Adresse : hazmat@bmw.com
Notrufnummer : + 49 (0)89 / 382-78333

Verwendung

Bestimmte Verwendung(en) : Reinigungsmittel

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R-Sätze : R10 Entzündlich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr. / Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration[%]
Ethanol (Ethylalkohol)	64-17-5	200-578-6	F; R11	55 - < 60
Natriumlaurylethersulfat	68891-38-3		Xi; R36/38	2 - < 3

AGW-Stoff

Butanon; Methyllethylketon	78-93-3	201-159-0	F; R11 Xi; R36 R66 R67	0,5 - < 0,75
----------------------------	---------	-----------	---------------------------------	--------------

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Winter-Pflegemittelset, 83 12 0 441 681

Set enthält: Scheibenklar mit Frostschutz, Scheibenenteiser, Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.0	Überarbeitet am 16.10.2007	Druckdatum 16.10.2007	DE / DE
-------------	-------------------------------	--------------------------	---------

- | | | |
|---------------------|---|--|
| <u>Einatmen</u> | : | An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| <u>Hautkontakt</u> | : | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. |
| <u>Augenkontakt</u> | : | Unverletztes Auge schützen. Kontaktlinsen entfernen. Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren. |
| <u>Verschlucken</u> | : | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. |

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | | |
|--|---|---|
| <u>Geeignete Löschmittel</u> | : | Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. |
| <u>Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind</u> | : | Wasservollstrahl |
| <u>Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung</u> | : | Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). |
| <u>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</u> | : | Vollständiger Chemieschutzanzug |
| <u>Weitere Information</u> | : | Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | | |
|--|---|---|
| <u>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</u> | : | Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Den Bereich belüften. |
| <u>Umweltschutzmaßnahmen</u> | : | Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. |
| <u>Reinigungsverfahren</u> | : | Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben. |

BMW Group

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Winter-Pflegemittelset, 83 12 0 441 681

Set enthält: Scheibenklar mit Frostschutz, Scheibenenteiser, Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Alle Zündquellen entfernen. Nicht rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

Zusammenlagerungshinweise

- : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (LGK)

- : 3A, Entzündliche flüssige Stoffe

Anmerkungen

- : Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Typ	Grenzwerte	Bemerkung	Basis	Stand
Ethanol (Ethylalkohol)	64-17-5	AGW	960 mg/m ³ 500 ppm	Y	TRGS 900	12 2006
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW	600 mg/m ³ 200 ppm	Y H	TRGS 900	12 2006
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Typ	Grenzwerte	Bemerkung	Basis	Stand
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	TWA STEL	600 mg/m ³ 200 ppm 900 mg/m ³ 300 ppm		EU ELV	02 2006

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Winter-Pflegemittelset, 83 12 0 441 681

Set enthält: Scheibenklar mit Frostschutz, Scheibenenteiser, Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

Technische Schutzmaßnahmen

Allgemeine Hinweise : Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Augenschutz : Geeignete Schutzbrille, bei Gefahr von Spritzern gegebenenfalls auch Gesichtsschutz tragen.

Haut- und Körperschutz : undurchlässige Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form : flüssig

Farbe : hellblau
klar

Geruch : charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert : ca.8,5
bei 10 g/l

Explosivität : Explosivität gemäß EU : Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Winter-Pflegemittelset, 83 12 0 441 681

Set enthält: Scheibenklar mit Frostschutz, Scheibenenteiser, Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.0	Überarbeitet am 16.10.2007	Druckdatum 16.10.2007	DE / DE
-------------	-------------------------------	--------------------------	---------

<u>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</u>	: < -60 °C
<u>Siedepunkt/Siedebereich</u>	: Keine Daten verfügbar
<u>Flammpunkt</u>	: 24 °C Methode: ISO 3679
<u>Dichte</u>	: ca.0,9 g/cm ³ bei 20 °C
<u>Wasserlöslichkeit</u>	: vollkommen mischbar
<u>Viskosität, kinematisch</u>	: < 10 mm ² /s bei 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<u>Zu vermeidende Bedingungen</u>	: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
<u>Zu vermeidende Stoffe</u>	: Starke Oxidationsmittel Starke Säuren und starke Basen
<u>Gefährliche Zersetzungsprodukte</u>	: Kohlendioxid (CO ₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO _x), dichter, schwarzer Rauch.
<u>Thermische Zersetzung</u>	: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
<u>Gefährliche Reaktionen</u>	: Allgemeine Angaben: Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

<u>Hautreizung</u>	: Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.
<u>Augenreizung</u>	: Flüssigkeitsspritzer, die in die Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden verursachen. Starker Tränenfluss kann fluchtverhindernd wirken.
<u>Inhaltsstoffe:</u> Ethanol (Ethylalkohol)	64-17-5 <u>Akute Toxizität bei oraler Aufnahme:</u> LD50 Ratte Dosis: 6.200 mg/kg <u>Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut:</u> LD50 Kaninchen Dosis: < 20.000 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Winter-Pflegemittelset, 83 12 0 441 681

Set enthält: Scheibenklar mit Frostschutz, Scheibenenteiser, Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

		<p><u>Akute Toxizität bei Inhalation:</u> LC50 Ratte Dosis: > 8.000 mg/l Expositionszeit: 4 h</p> <p><u>Hautreizung:</u> Einstufung: Reizt die Haut. Ergebnis: Schwache Hautreizung Langandauernder Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.</p> <p><u>Augenreizung:</u> Einstufung: Reizt die Augen. Ergebnis: Schwache Augenreizung Schwache Augenreizung</p>
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	<p><u>Akute Toxizität bei oraler Aufnahme:</u> LD50 Ratte Dosis: > 2.600 mg/kg</p> <p><u>Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut:</u> LD50 Kaninchen Dosis: > 8.000 mg/kg</p> <p><u>Akute Toxizität bei Inhalation:</u> LC50 Ratte Dosis: 20 mg/l Expositionszeit: 4 h</p> <p><u>Hautreizung:</u> Einstufung: Reizt die Haut. Ergebnis: Schwache Hautreizung leichte Reizung</p> <p><u>Augenreizung:</u> Einstufung: Reizt die Augen. Ergebnis: Reizt die Augen. Starke Augenreizung</p>

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Weitere Angaben zur Ökologie

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX) : nicht enthalten

Sonstige ökotoxikologische Hinweise : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Inhaltsstoffe:

Ethanol (Ethylalkohol)

64-17-5

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50

Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)

Dosis: 8.140 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Akute Toxizität bei aquatischen Invertebraten:

EC50

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Dosis: 9.268 - 14.221 mg/l

Expositionszeit: 48 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Winter-Pflegemittelset, 83 12 0 441 681

Set enthält: Scheibenklar mit Frostschutz, Scheibenenteiser, Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.0	Überarbeitet am 16.10.2007	Druckdatum 16.10.2007	DE / DE
-------------	-------------------------------	--------------------------	---------

Butanon; Methylethylketon	78-93-3	<u>Toxizität gegenüber Fischen:</u> LC50 Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) Dosis: 3.220 mg/l Expositionszeit: 96 h <u>Akute Toxizität bei aquatischen Invertebraten:</u> EC50 Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Dosis: 5.091 mg/l Expositionszeit: 48 h
---------------------------	---------	--

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung und Verpackung : Entsorgung:
In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

ADR
UN Nummer : 1170
Bezeichnung des Gutes : ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 30
ADR/RID-Gefahrzettel : 3

RID
UN Nummer : 1170
Bezeichnung des Gutes : ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 30
ADR/RID-Gefahrzettel : 3

Lufttransport

IATA
UN Nummer : 1170
Richtiger technischer Name : Ethanol solution
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : III

BMW Group

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Winter-Pflegemittelset, 83 12 0 441 681

Set enthält: Scheibenklar mit Frostschutz, Scheibenenteiser, Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.0	Überarbeitet am 16.10.2007	Druckdatum 16.10.2007	DE / DE
-------------	-------------------------------	--------------------------	---------

Gefahrenkennzeichen	: 3
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	: 310
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	: 309
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	: Y309

Seeschifftransport

IMDG

Stoffnr.	: UN 1170
Richtiger technischer Name	: ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)
Klasse	: 3
Verpackungsgruppe	: III
IMDG-Kennzeichen	: 3
EmS Nummer	: F-E S-D
Meeresschadstoff	: nein

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

R-Sätze : R10 Entzündlich.

S-Sätze : S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen
und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S56 Diesen Stoff und seinen Behälter der
Problemabfallentsorgung zuführen.

VOC: : Richtlinie 1999/13/EG
56,39 %
VOC-Gehalt abzüglich Wasser: 681,57 g/l

<u>Seveso Richtlinie (96/82/EC)</u>	: Stand: 2003	Menge 1	Menge 2
	Entzündlich.	5.000 t	50.000 t

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Winter-Pflegemittelset, 83 12 0 441 681

Set enthält: Scheibenklar mit Frostschutz, Scheibenenteiser, Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

TA Luft : Typ: Organische Stoffe
Anteil Klasse 1: 0 % Anteil Klasse 2: 0 %

Typ: Krebserzeugende Stoffe
Anteil Klasse 1: 0 % Anteil Klasse 2: 0 %
Anteil Klasse 3: 0 %

Typ: Staubförmige anorganische Stoffe
Anteil Klasse 1: 0 % Anteil Klasse 2: 0 %
Anteil Klasse 3: 0 %

Typ: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe
Anteil Klasse 1: 0 % Anteil Klasse 2: 0 %
Anteil Klasse 3: 0 % Anteil Klasse 4: 0 %

Typ: Gesamtstaub

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R11 Leichtentzündlich.
R36 Reizt die Augen.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

erstellt von : TechniData BCS GmbH
Birlenbacher Str. 19
57078 Siegen
Deutschland
Telefon: +49-(0)271-88072-0
Email-Adresse: info@technidata-bcs.de

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Winter-Pflegemittelset, 83 12 0 441 681

**Set enthält: Scheibenklar mit Frostschutz, Scheibenenteiser,
Imprägniermittel für Polster und Teppiche**

Version 1.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

BMW Group

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Scheibenenteiser

Version 2.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : Scheibenenteiser
Teilenummer : 83 12 0 421 119, 83 12 0 426 941, 83 12 0 433 127, 83 12 0 002 722
Firma : **BMW AG**
D-80788 München
Telefon : + 49 (0)89 / 382-0
Telefax : + 49 (0)89 / 382-25858
Email-Adresse : hazmat@bmw.com
Notrufnummer : + 49 (0)89 / 382-78333

Verwendung

Bestimmte Verwendung(en) : Verarbeitungshilfsmittel, Lösemittelgemisch

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt



Symbol(e) : F Leichtentzündlich

R-Sätze : R11 Leichtentzündlich.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr. / Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration[%]
Ethanol (Ethylalkohol)	64-17-5	200-578-6	F; R11	70 - < 75
Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	F; R11 Xi; R36 R67	12,5 - < 15
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	201-159-0	F; R11 Xi; R36 R66 R67	1,5 - < 2

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Scheibenenteiser

Version 2.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Einatmen : An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Vollständiger Chemieschutzanzug
- Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Den Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Scheibenteiser

Version 2.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Reinigungsverfahren

: Mechanisch aufnehmen.
Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

: Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.
Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

Staubexplosionsklasse

: nicht anwendbar

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

: Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Im Originalbehälter lagern.
Vor Hitze schützen.
Rauchen verboten.

Zusammenlagerungshinweise

: Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (LGK)

: 3A, Entzündliche flüssige Stoffe

Anmerkungen

: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Typ	Grenzwerte	Bemerkung	Basis	Stand
---------------	---------	-----	------------	-----------	-------	-------

BMW Group

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Scheibenenteiser

Version 2.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

Ethanol (Ethylalkohol)	64-17-5	AGW	960 mg/m3 500 ppm	Y	TRGS 900	12 2006
Propan-2-ol	67-63-0	AGW	500 mg/m3 200 ppm	Y	TRGS 900	12 2006
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW	600 mg/m3 200 ppm	Y H	TRGS 900	12 2006

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Typ	Grenzwerte	Bemerkung	Basis	Stand
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	TWA STEL	600 mg/m3 200 ppm 900 mg/m3 300 ppm		EU ELV	02 2006

Technische Schutzmaßnahmen

Allgemeine Hinweise : Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk) Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Augenschutz : Geeignete Schutzbrille, bei Gefahr von Spritzern gegebenenfalls auch Gesichtsschutz tragen.

Haut- und Körperschutz : undurchlässige Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form : flüssig

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Scheibenenteiser

Version 2.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

Farbe : blau
Geruch : charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Auslaufzeit : 10 - 12 s
bei 23 °C
Querschnitt : 4 mm
Methode: ISO 2431

Siedepunkt/Siedebereich : 78 - 190 °C

Flammpunkt : 14 °C

Dichte : 0,83 g/cm³
bei 20 °C

Wasserlöslichkeit : vollkommen löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und starke Basen
Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x),
dichter, schwarzer Rauch.

Thermische Zersetzung : Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden.

Gefährliche Reaktionen : Allgemeine Angaben:
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Stabilität:
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Hautreizung : Keine Daten verfügbar

Augenreizung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Ethanol (Ethylalkohol)

64-17-5

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme: **LD50 Ratte**
Dosis: **6.200 mg/kg**

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut: **LD50 Kaninchen**
Dosis: **< 20.000 mg/kg**

Akute Toxizität bei Inhalation: **LC50 Ratte**
Dosis: **> 8.000 mg/l**

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Scheibenenteiser

Version 2.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

Propan-2-ol	67-63-0	Expositionszeit: 4 h
		<u>Hautreizung</u> : Einstufung: Reizt die Haut. Ergebnis: Schwache Hautreizung Langandauernder Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen. <u>Augenreizung</u> : Einstufung: Reizt die Augen. Ergebnis: Schwache Augenreizung Schwache Augenreizung
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	<u>Akute Toxizität bei oraler Aufnahme</u> : LD50 Ratte Dosis: 5.045 mg/kg
		<u>Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut</u> : LD50 Kaninchen Dosis: 12.800 mg/kg
		<u>Akute Toxizität bei Inhalation</u> : LC50 Ratte Dosis: 46,5 mg/l Expositionszeit: 4 h
		<u>Hautreizung</u> : Einstufung: Reizt die Haut. Ergebnis: Schwache Hautreizung
		<u>Augenreizung</u> : Einstufung: Reizt die Augen. Ergebnis: Mäßige Augenreizung
		<u>Akute Toxizität bei oraler Aufnahme</u> : LD50 Ratte Dosis: > 2.600 mg/kg
		<u>Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut</u> : LD50 Kaninchen Dosis: > 8.000 mg/kg
		<u>Akute Toxizität bei Inhalation</u> : LC50 Ratte Dosis: 20 mg/l Expositionszeit: 4 h
		<u>Hautreizung</u> : Einstufung: Reizt die Haut. Ergebnis: Schwache Hautreizung leichte Reizung
		<u>Augenreizung</u> : Einstufung: Reizt die Augen. Ergebnis: Reizt die Augen. Starke Augenreizung

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Weitere Angaben zur Ökologie

Adsorb. org. gebundenes : nicht enthalten
Halogen (AOX)

Sonstige ökotoxikologische : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder
Hinweise in den Erdboden soll verhindert werden.

Inhaltsstoffe:

Ethanol (Ethylalkohol)	64-17-5	<u>Toxizität gegenüber Fischen</u> : LC50
------------------------	---------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Scheibenenteiser

Version 2.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

Propan-2-ol

67-63-0

Spezies: **Leuciscus idus (Goldorfe)**
Dosis: **8.140 mg/l**
Expositionszeit: **48 h**

Akute Toxizität bei aquatischen Invertebraten:
EC50

Spezies: **Daphnia magna (Großer Wasserfloh)**
Dosis: **9.268 - 14.221 mg/l**
Expositionszeit: **48 h**

Toxizität gegenüber Fischen:
LC50

Spezies: **Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)**
Dosis: **9.640 mg/l**
Expositionszeit: **96 h**

Akute Toxizität bei aquatischen Invertebraten:
EC50

Spezies: **Daphnia magna (Großer Wasserfloh)**
Dosis: **13.299 mg/l**
Expositionszeit: **48 h**

Butanon; Methylethylketon

78-93-3

Toxizität gegenüber Fischen:
LC50

Spezies: **Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)**
Dosis: **3.220 mg/l**
Expositionszeit: **96 h**

Akute Toxizität bei aquatischen Invertebraten:
EC50

Spezies: **Daphnia magna (Großer Wasserfloh)**
Dosis: **5.091 mg/l**
Expositionszeit: **48 h**

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung und Verpackung : Entsorgung:
In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

ADR

UN Nummer : 1987
Bezeichnung des Gutes : ALKOHOLE, N.A.G.
(Ethanol (Ethylalkohol))
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 33

BMW Group

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Scheibenteiser

Version 2.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

ADR/RID-Gefahrzettel : 3
Sondervorschrift 640D

RID

UN Nummer : 1987
Bezeichnung des Gutes : ALKOHOLE, N.A.G.
(Ethanol (Ethylalkohol))
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 33
ADR/RID-Gefahrzettel : 3
Sondervorschrift 640D

Lufttransport

IATA

UN Nummer : 1987
Richtiger technischer Name : Alcohols, n.o.s.
(ethanol; ethyl alcohol)
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
Gefahrenkennzeichen : 3
Verpackungsanweisung
(Frachtflugzeug) : 307
Verpackungsanweisung
(Passagierflugzeug) : 305
Verpackungsanweisung
(Passagierflugzeug) : Y305

Seeschifftransport

IMDG

Stoffnr. : UN 1987
Richtiger technischer Name : ALCOHOLS, N.O.S.
(ethanol; ethyl alcohol)
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
IMDG-Kennzeichen : 3
EmS Nummer : F-E S-D
Meeresschadstoff : nein

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e) : F Leichtentzündlich



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Scheibenteiser

Version 2.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

<u>R-Sätze</u>	:	R11 R67	Leichtentzündlich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<u>S-Sätze</u>	:	S 2 S 9 S16 S23 S24 S29/56 S46	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dampf nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

VOC: : Richtlinie 1999/13/EG
89,55 %
VOC-Gehalt abzüglich Wasser: 744,94 g/l

Seveso Richtlinie (96/82/EC) : Stand: 2003 Menge 1 Menge 2
Leichtentzündlich 5.000 t 50.000 t

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

TA Luft : Typ: Organische Stoffe
nicht unterstellt

Typ: Krebserzeugende Stoffe
nicht unterstellt

Typ: Staubförmige anorganische Stoffe
nicht unterstellt

Typ: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe
nicht unterstellt

Typ: Gesamtstaub
nicht unterstellt

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R11 Leichtentzündlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Scheibenteiser

Version 2.0

Überarbeitet am
16.10.2007

Druckdatum
16.10.2007

DE / DE

R36	Reizt die Augen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

erstellt von : TechniData BCS GmbH
Birlenbacher Str. 19
57078 Siegen
Deutschland
Telefon: +49-(0)271-88072-0
Email-Adresse: info@technidata-bcs.de

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.2

Überarbeitet am 19.07.2007

Druckdatum 16.10.2007

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : Imprägniermittel für Polster und Teppiche
Teilenummer : 83 12 0 414 568, 83 12 0 429 748
Firma : **BMW AG**
D-80788 München
Telefon : + 49 (0)89 / 382-0
Telefax : + 49 (0)89 / 382-25858
Email-Adresse : hazmat@bmw.com
Notrufnummer : + 49 (0)89 / 382-78333

Verwendung

Bestimmte Verwendung(en) : Schutzmittel

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt



Symbol(e) : F Leichtentzündlich
Xi Reizend

R-Sätze : R11 Leichtentzündlich.
R36 Reizt die Augen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr. / Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration[%]
Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	F; R11 Xi; R36 R67	95 - <= 100
n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1	R10 R66 R67	1 - < 1,5

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.2

Überarbeitet am 19.07.2007

Druckdatum 16.10.2007

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Einatmen : An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
- Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Bei Brand/hohen Temperaturen Bildung gefährlicher/giftiger Dämpfe möglich.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.2

Überarbeitet am 19.07.2007

Druckdatum 16.10.2007

Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen : Den Bereich belüften.
Alle Zündquellen entfernen.
Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.
Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.
Spuren mit Wasser wegspülen.

Zusätzliche Hinweise : Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren
Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz : Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.
Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.2

Überarbeitet am 19.07.2007

Druckdatum 16.10.2007

Staubexplosionsklasse : nicht anwendbar

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Im Originalbehälter lagern.
Vor Hitze schützen.
Rauchen verboten.

Zusammenlagerungshinweise : Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 3A, Entzündliche flüssige Stoffe

Anmerkungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Bemerkung	Stand	Basis
Propan-2-ol	67-63-0	500 mg/m ³ 200 ppm	Y	01 2006	TRGS 900

Technische Schutzmaßnahmen

Allgemeine Hinweise : Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung (Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.
Filterausrüstung mit A-Filter
Atemschutz gemäß EN141.

Handschutz
Material

: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk)
Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Vorbeugender Hautschutz

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.2

Überarbeitet am 19.07.2007

Druckdatum 16.10.2007

- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Haut- und Körperschutz : undurchlässige Schutzkleidung
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

- Form : flüssig
- Farbe : farblos
klar
- Geruch : alkoholisch

Sicherheitsrelevante Daten

- pH-Wert : 7,8
10% in Wasser
- Auslaufzeit : 24 s
bei 23 °C
Querschnitt : 3 mm
Methode: ISO 2431
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt/Siedebereich : 82 °C
- Flammpunkt : 12 °C
- Dampfdruck : 4,3 kPa
bei 20 °C
- Dichte : 0,784 g/cm³
bei 20 °C
- Wasserlöslichkeit : löslich
- Viskosität, dynamisch : ca.2,5 mPa.s
bei 20 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.2

Überarbeitet am 19.07.2007

Druckdatum 16.10.2007

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
- Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und starke Basen
Oxidationsmittel
- Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x),
dichter, schwarzer Rauch.
Fluorierte Kohlenwasserstoffe
- Thermische Zersetzung : >300 °C
Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden.
- Gefährliche Reaktionen : Allgemeine Angaben:
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- Stabilität:
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- Hautreizung : Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.
Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen.
- Augenreizung : Flüssigkeitsspritzer, die in die Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden verursachen.
Starker Tränenfluss kann fluchtverhindernd wirken.
- Weitere Information : Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein.
Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.
Konzentrationen wesentlich über dem Expositionsgrenzwert können betäubend wirken.

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol	67-63-0	<u>Akute Toxizität bei oraler Aufnahme:</u> LD50 Ratte Dosis: 5.045 mg/kg
		<u>Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut:</u> LD50 Kaninchen Dosis: 12.800 mg/kg
		<u>Akute Toxizität bei Inhalation:</u> LC50 Ratte Dosis: 46,5 mg/l Expositionszeit: 4 h
		<u>Hautreizung:</u> Einstufung: Reizt die Haut. Ergebnis: Schwache Hautreizung
		<u>Augenreizung:</u> Einstufung: Reizt die Augen. Ergebnis: Mäßige Augenreizung
n-Butylacetat	123-86-4	<u>Akute Toxizität bei oraler Aufnahme:</u> LD50 Ratte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.2

Überarbeitet am 19.07.2007

Druckdatum 16.10.2007

Dosis: 13.100 mg/kg

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut: LD50 Kaninchen
Dosis: > 14.100 mg/kg

Akute Toxizität bei Inhalation: LC50 Ratte
Dosis: 21 mg/l
Expositionszeit: 4 h

Hautreizung: Ergebnis: Schwache Hautreizung

Augenreizung: Ergebnis: Schwache Augenreizung

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Weitere Angaben zur Ökologie

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX) : Das Produkt enthält organische Halogene.

Sonstige ökotoxikologische Hinweise : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol

67-63-0

Toxizität gegenüber Fischen:
LC50

Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
Dosis: 9.640 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Akute Toxizität bei aquatischen Invertebraten:
EC50

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Dosis: 13.299 mg/l
Expositionszeit: 48 h

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung und Verpackung : Entsorgung:
In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Abfallschlüssel EU: EWC : Abfallschlüsselnummer (ungebrauchtes Produkt) :
080409, Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Abfallschlüsselnummer (gebrauchtes Produkt) :
080409, Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.2

Überarbeitet am 19.07.2007

Druckdatum 16.10.2007

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

ADR

UN Nummer : 1219
Bezeichnung des Gutes : ISOPROPANOL, LÖSUNG
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 33
ADR/RID-Gefahrzettel : 3

RID

UN Nummer : 1219
Bezeichnung des Gutes : ISOPROPANOL, LÖSUNG
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 33
ADR/RID-Gefahrzettel : 3

Lufttransport

IATA

UN Nummer : 1219
Richtiger technischer Name : Isopropanol solution
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
Gefahrenkennzeichen : 3
Verpackungsanweisung
(Frachtflugzeug) : 307
Verpackungsanweisung
(Passagierflugzeug) : 305
Verpackungsanweisung
(Passagierflugzeug) : Y305

Seeschifftransport

IMDG

Stoffnr. : UN 1219
Richtiger technischer Name : ISOPROPANOL SOLUTION
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
IMDG-Kennzeichen : 3
EmS Nummer : F-E S-D
Meeresschadstoff : nein

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e) : F Leichtentzündlich
Xi Reizend

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.2

Überarbeitet am 19.07.2007

Druckdatum 16.10.2007



<u>R-Sätze</u>	:	R11 R36 R67	Leichtentzündlich. Reizt die Augen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<u>S-Sätze</u>	:	S 2 S 9 S16 S23 S24/25 S26 S46	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dampf nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
<u>VOC:</u>	:	Richtlinie 1999/13/EG 99,63 % Flüchtige CMR-Verbindungen [%]: 0 % Flüchtige halogen. Verbindungen / R40 [%]: 0 % VOC-Gehalt abzüglich Wasser: 781,06 g/l	
<u>Nationale Vorschriften</u>			
<u>Wassergefährdungsklasse</u>	:	WGK 1 schwach wassergefährdend Selbsteinstufung	
TA Luft	:	Typ: Organische Stoffe Anteil Klasse 1: 0 % Anteil Klasse 2: 0 % Typ: Krebserzeugende Stoffe Anteil Klasse 1: 0 % Anteil Klasse 2: 0 % Anteil Klasse 3: 0 % Typ: Staubförmige anorganische Stoffe Anteil Klasse 1: 0 % Anteil Klasse 2: 0 % Anteil Klasse 3: 0 % Typ: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe Anteil Klasse 1: 0 % Anteil Klasse 2: 0 % Anteil Klasse 3: 0 % Anteil Klasse 4: 0 % Typ: Gesamtstaub	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägniermittel für Polster und Teppiche

Version 1.2

Überarbeitet am 19.07.2007

Druckdatum 16.10.2007

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Prepared by : TechniData BCS GmbH
Birlenbacher Str. 19
D-57078 Siegen
Deutschland
Telefon: +49-(0)271-88072-0
Überarbeitet am : 19.07.2007